



Sachbearbeitung	Ältere, Behinderte und Integration		
Datum	04.11.2009		
Geschäftszeichen	ABI/KAM		
Beschlussorgan	Internationaler Ausschuss	Sitzung am 24.11.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 494/09

Betreff: Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2009

Anlagen: 3

Antrag:

den Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Genehmigt:
BM 2.OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt: einmalig	
Ausgaben	€	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	4573, 14 €
Einnahmen	€	Einnahmen	2100, 00 €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	2473,14 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	
1.0551.6220.000			
<u>Vermögenshaushalt</u>			<u>2473,14 €</u>
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar:	€		€
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	
Deckung bei HH-Stelle:			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

Vom 12.09. - 29.10.2009 fanden die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2009 statt, die seit nunmehr 17 Jahren gemeinsam und in enger Kooperation der Städte Ulm und Neu-Ulm und unter Schirmherrschaft beider Stadtoberhäupter durchgeführt werden. Für 2009 wurde das Motto "Mach mit - gestalte mit!" gewählt.

Veranstaltungen

In diesem Jahr gab es insgesamt 23 Veranstaltungen, davon 16 in der Verantwortung der Stadt Ulm. Der Veranstaltungszeitraum wurde auf 1,5 Monate begrenzt. Die Veranstaltungen waren durchweg gut besucht.

Das Programm wurde auf einer gemeinsamen Pressekonferenz durch Bürgermeisterin Mayer-Dölle und Bürgermeister Hölzel in Anwesenheit verschiedener Veranstalter der Presse vorgestellt. Die Südwestpresse und die Neu-Ulmer Zeitung berichteten über größere Veranstaltungen und brachten zusätzlich Hinweise im Veranstaltungskalender. In der Zeitung "Merhaba" wurde im Oktober ergänzend zu dem Bericht eine Anzeige geschaltet. Unter www.tage-der-begegnung.de kann das Programm mit weiteren Informationen zu den Veranstaltungen im Internet eingesehen werden. Die Seite ist mit den Stadtseiten verlinkt. Auf der Stadtseite erschienen nähere Informationen zu den Tagen der Begegnung, dem Fest der Kulturen und dem Tag des Dialogs

Ziele

Durch die vielfältigen Angebote sollen Neugier und Interesse an der Begegnung der Kulturen in Ulm und Neu-Ulm geweckt und Möglichkeiten zum Kennenlernen und gegenseitigen Austausch geschaffen werden.

Inhalte

Die Veranstaltungen deckten in diesem Jahr ein breites Themenspektrum in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Kultur, Länderinformationen, Flüchtlinge und Kulinarisches ab. Sie umfassten Gesprächsrunden, Diskussion und Vorträge, Feste, Ausstellungen, mehrere Filmabende, Tage der offenen Tür, Kochen, einen internationalen Gottesdienst, Theater und ein Seminar. Erstmals fanden 2009 das "Fest der Kulturen" auf dem Ulmer Marktplatz sowie der "Ulmer Tag des Dialogs" statt.

Eine große Anzahl von Migrantinnen und Migranten waren an der Durchführung der Veranstaltungen beteiligt. So wirkten allein beim Fest der Kulturen rund 30 Migranten-Vereine und Initiativen mit. Beim Tag des Dialogs waren zahlreiche Migrantinnen und Migranten Gäste an den Dialogischen oder moderierten die Gesprächsrunden. Das Forum Migration Ulm organisierte eine Podiumsdiskussion mit den Ulmer Bundestagskandidaten. Im Dichtervierteltreff erzählten Migrantinnen aus ihrem Leben. "Encuentros", eine lose Veranstaltungsreihe in der Ulmer Volkshochschule mit kulturellen Beiträgen aus verschiedenen Ländern, ist seit Jahren ein Treffpunkt für ein internationales Publikum in Ulm. Der "Balkansalon" ermöglichte einen regen internationalen Austausch der Donauländer.

In diesem Jahr wurde zu Beginn eine breite, offene Begegnung durch das Fest der Kulturen auf dem Ulmer Marktplatz und anschließend beim Internationalen Fest im Neu-Ulmer Johannishaus ermöglicht. Die Kontakte und Impulse konnten im Laufe des Programms durch die intensivere Begegnung mit Menschen, Ländern und Lebensgeschichten vertieft werden, z.B. beim Ulmer Tag des Dialogs, bei den Tagen der offenen Tür im Dichtervierteltreff und der bosnischen Moschee, bei den Veranstaltungen in der Ulmer Volkshochschule zum Semesterschwerpunkt Lateinamerika oder beim Filmbeitrag "Persepolis" eines Vereins.

- **Feste**

Die kleinen, z.T. herkunftslandbezogenen Feste wurden in diesem Jahr durch zentrale, internationale Veranstaltungen ersetzt.

26.09.2009, 12 - 18 h: Fest der Kulturen

Erstmals wurde ein großes Fest der Kulturen unter Beteiligung von 38 Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen auf dem Ulmer Marktplatz gefeiert. Der Gedanke knüpft an die Vorgängerveranstaltungen beim Platzgassenfest in den 90er Jahren und bei den Heimattagen 2008 an und hatte das Ziel, die Kultur- und Brauchtumpflege aus den Sälen an die Öffentlichkeit zu holen, das große ehrenamtliche Engagement der Migrantenvereine zu zeigen und niederschwellige Begegnungen mit und unter den Besuchern, aber auch unter den Vereinen zu ermöglichen. Allseits begrüßt wurde die Beteiligung zweier Vereine zur Pflege des deutschen Brauchtums. Der Begegnungsimpuls wurde bereits durch einen Verein aufgegriffen, der Programmangebote aus dem Fest der Kulturen für ein Kinderfest im Herbst übernommen hat. Angesichts des Erfolges ist an eine Fortsetzung in den kommenden Jahren in möglichst weitgehender Eigenorganisation durch die Vereine gedacht.

26.09.2009 ab 19 h: Internationales Fest, Johannishaus, Neu-Ulm

- ***Ulmer Tag des Dialogs***

Vgl. GD 394/08 und GD .. (noch einzustellen)

- ***Diskussionsveranstaltungen, Vorträge***

12.09.2009: "Nebeneinander oder Miteinander? Migranten und Migrationspolitik in Deutschland", Podiumsdiskussion mit Ulmer Bundestagskandidaten, organisiert vom Forum Migration Ulm

15.10.2009: "Gleiche Arbeitsmarktchancen in Deutschland?" Auswirkungen des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes auf Migranten, Neu-Ulm

- ***Kulturelle Veranstaltungen***

Insgesamt 8 der 23 Veranstaltungen waren vorwiegend kultureller Natur: Filme, Lesungen, muttersprachliche Führungen durch die Familienausstellung im Neu-Ulmer Edwin-Scharff-Museum, Theater, Musik, Kochen und ein Frauenbegegnungstag.

- ***Ausstellungen***

ab 22.09.2009: "Menschen schauen dich an! Flüchtlinge heute" Fotoausstellung im Weststadthaus

26.09. - 31.10.2009: "Bilder zu den kulturellen Wurzeln Kubas", CuCuba, Kubanischer Verein, in der vh Ulm

ab 21.10.2009: "Spuren hinterlassen - Spuren in sich tragen", Fotoausstellung mit Portraits und Aussagen Wiblinger Migrantinnen und Migranten der RPG Wiblingen, in der Kontaktstelle für die ausländische Bürgerschaft der Stadt Ulm.

- ***Weitere Veranstaltungen***

26.09.2009: Auftakt zum Semesterschwerpunkt Lateinamerika der Ulmer Volkshochschule mit Rahmenprogramm

03.10.2008: "Tag der offenen Tür" in der bosnischen Moschee
Offene Führungen in der Moschee des Islamischen Kulturzentrums

06. - 09.10.2009: Präsentation der Arbeiten der EU-Lernpartnerschaft SENIOR des ZAWIW der Universität Ulm

17.10.2009: Tag der offenen Tür im Dichtervierteltreff Ulm

23. - 25.10.2009: "Balkansalon", Länderkunde längs der Donau, im Haus der Donau, veranstaltet vom ZAWIW der Universität Ulm und dem Donauschwäbischen Zentralmuseum mit Kooperationspartnern

29.10.2009: Internationaler Gottesdienst mit den muttersprachlichen Gemeinden des Katholischen Dekanats Eningen-Ulm

Finanzierung

Die Sparkasse Ulm förderte die Ulmer Veranstaltungen im Rahmen der Tage der Begegnung mit 1.100 €. Die Hauptabteilung Kultur unterstützte die Tage der Begegnung mit 1000 €. Darüber hinaus werden die Kosten teilweise durch Eintrittsgelder und Eigenmittel der Veranstalter gedeckt. Die Kosten für das Fest der Kulturen konnten in diesem Jahr durch Eigenmittel von KAM beglichen werden.

Der Tag des Dialogs wurde durch Drittmittel finanziert, vgl. die Berichterstattung in der heutigen Sitzung.

Bewertung und Ausblick

Mit den Ulmer Programmschwerpunkten "Fest der Kulturen" und dem "Ulmer Tag des Dialogs" konnten die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2009 erfolgreich für ein noch größeres Publikum erweitert werden. Es ist nun zu prüfen, ob und in welchem zeitlichen Abstand diese Aktivitäten künftig fortgeführt werden (können). Die Begrenzung der Programmdauer war ein weiterer Schritt zur Betonung des Profils der Begegnungstage. Dieser Aspekt soll künftig wieder stärker ins Blickfeld genommen werden.